

**Kurztitel**

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 200/1967 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 612/1987

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 53

**Inkrafttretensdatum**

01.01.1988

**Außerkrafttretensdatum**

31.07.1999

**Abkürzung**

B-KUVG

**Index**

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

**Text****Eintritt des Versicherungsfalles**

§ 53. (1) Der Versicherungsfall gilt als eingetreten:

1. im Versicherungsfall der Krankheit mit dem Beginn der Krankheit, das ist des regelwidrigen Körper- oder Geisteszustandes, der die Krankenbehandlung notwendig macht;
2. im Versicherungsfall der Mutterschaft mit dem Tag der Entbindung.

*(Anm.: Z 3 aufgehoben durch BGBI. Nr. 612/1987)*

(2) Einer Krankheit im Sinne des Abs. 1 Z. 1 ist gleichzuhalten, wenn ein Versicherter (Angehöriger) in nicht auf Gewinn gerichteter Absicht einen Teil seines Körpers zur Übertragung in den Körper eines anderen Menschen spendet. Der Versicherungsfall der Krankheit gilt mit dem Zeitpunkt als eingetreten, in dem die erste ärztliche Maßnahme gesetzt wird, die der späteren Entnahme des Körperteiles voranzugehen hat.

**Zuletzt aktualisiert am**

16.01.2024

**Gesetzesnummer**

10008215

**Dokumentnummer**

NOR12095524

**alte Dokumentnummer**

N6196749094L